

Andacht zum Fest Christkönig

am 29.11.2017

Lied: GL 375

Begrüßung: Liebe Gemeinde,
Am Sonntag haben wir das Christkönigsfest gefeiert.
Wir wollen noch einmal bei diesem Fest mit unseren Gedanken innehalten.
Wir stellen uns unter den Namen und die Güte Gottes und beginnen miteinander:
Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Jesus Christus, der wahre König dieser und der neuen Welt, es sei mit uns allen.

Einleitung: Einmal im Jahr feiern die Menschen in den Ländern, in denen es noch einen richtigen König gibt, den Geburtstag ihres Königs oder ihrer Königin.
Es ist dann immer ein großes Fest mit Prunk und Glimmer und vielen Menschen.
Wir aber haben am Sonntag viel stiller und ruhiger das Fest unseres Königs Jesus Christus gefeiert, der der wahre und eigentlich einzige Gott dieser und der kommenden Welt bei Gott ist.
Wie aber ist dieser Jesus?

Rufe: *Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. - gesungen*

V Herr, Jesus, das Kreuz ist dein Zepter. Du hast durch Leiden den Tod überwunden und bist von den Toten auferstanden.

A *Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.*

V Herr, Jesus Christus, du schenkst uns das ewige Leben in deiner neuen Welt der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens.

A *Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.*

V Herr, Jesus Christus, du wirst einmal die ganze Welt erretten und wiederkommen in Herrlichkeit.

A *Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.*

Gebet: V Jesus, Dein Königtum ist anders:

Wir wollen über die Menschen herrschen.

A Du sagst: Ich kam nicht, um mich bedienen zu lassen sondern um zu dienen

- ✓ Wir wollen stolz und hoch über den anderen sein
- A Du willst den Menschen ganz nah sein, wie ein Hirt bei seiner Herde.
- ✓ Wir wollen Macht haben, andere sollen sich vor uns.
- A Du willst die gebeugten Menschen aufrichten.
- ✓ Die Könige dieser Welt führen Krieg.
- A Du kamst, um die Menschen zu versöhnen und Frieden zu stiften.
- ✓ In unserer Welt ist Gewalt das einzige Mittel für viele.
- A Du kamst, um Leben zu bringen und zu heilen, was verwundet ist
- ✓ Bei uns zählt Glanz und Ansehen.
- A Bei Dir zählt die Liebe
- ✓ Wir wollen groß sein und hoch
- A Du gabst Dein Leben für uns Menschen hin.
Jesus wir danken dir.

Lied: GL 211 (1-3)

Lesung: Joh. 18, 33-37

Pilatus ging wieder in das Prätorium hinein, ließ Jesus rufen und fragte ihn: „Bist du der König der Juden?“

Jesus antwortete: „Sagst du das von dir aus, oder haben dir das andere über mich gesagt?“

Pilatus entgegnete:“ Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan?“

Jesus antwortete:“ Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meinen Leute für mich kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde.

Aber mein Königtum ist nicht von hier.“

Pilatus sagte zu ihm:“ Also bist du doch ein König?“

Jesus antwortete:“ Du sagst es. Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, daß ich für die Wahrheit Zeugnis ablege.

Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meinen Stimme.“

Lied: GL 211(7-10)

Meditation:

Lied: GL 560 (in Auszügen - singe ich vor)

Text: Wir wissen und glauben, daß Jesus ein ganz anderer König war und ist. Er hat uns nicht nur gezeigt, wie wir gut sein können. Er hat in der Taufe seinen Heiligen Geist in uns gelegt, daß auch wir so sein können, ein König im Kleinen.

Mit Chrisam wurden wir in der Taufe gesalbt: „ Du bist gesalbt zum König.“ sagt der Priester. Wir haben diese Würde in uns. Das ist ein großer Schatz. Es ist der Schatz der Liebe, der Dankbarkeit, Friedens, der Hilfsbereitschaft, der Ehrlichkeit, der Bereitschaft zum Teilen, der Gerechtigkeit....
Der Schatz ist oft verborgen.

Ein guter König ist der, der das Wohl seines Volkes und bei uns das Wohl der Mitmenschen im Auge hat.

Eine Geschichte will uns zeigen, oft ist Das Einfachste das Kostbare.
Königswürde sind Eigenschaften, die im Leben gebraucht werden.

Geschichte:

Stille:

Fürbitten: V Heiliger Gott. Wir gehören zu Christus, deinem Sohn. Er ist unser Herr und König. Wir tragen seinen Namen, glauben an ihn und wollen ihm dienen.

Wir bitten dich:

Ruf: Laß uns in deinen Namen Herr, die nötigen Schritte tun
(nur diese Zeile singen)

V Gott, dein Reich ist nicht von dieser Welt. In deinem Reich zählt nur die Liebe. Das hat uns Jesus gezeigt. Laß uns seinem Beispiel folgen und gut zueinander sein.

Ruf: Laß uns in deinen Namen Herr, die nötigen Schritte tun
(nur diese Zeile singen)

V Laß dein Reich der Liebe durch uns wachsen. Gib, daß wir andere nicht beherrschen wollen. Schenke uns vielmehr den Mut, nach deinem Beispiel zu dienen und zu helfen.

Ruf: Laß uns in deinen Namen Herr, die nötigen Schritte tun
(nur diese Zeile singen)

V Laß alle, die seinen Namen tragen, daran mitarbeiten, daß das Leben aller Menschen auf der Erde besser und gerechter wird und darauf vertrauen, daß das Gute stärker ist als das Böse.

Ruf: Laß uns in deinen Namen Herr, die nötigen Schritte tun
(nur diese Zeile singen)

V Führe alle, die seinen Namen tragen, in die Herrlichkeit des ewigen Lebens, denn dort werden wir leben mit Christus, dem König.

Ruf: Laß uns in deinen Namen Herr, die nötigen Schritte tun
(nur diese Zeile singen)

V Jesus, du bist unser König, an dem wir alles messen können, alles, was wir denken, was wir reden, was wir sehen und was wir tun. Amen.

Vater unser: Wir haben hier eine Krone für Jesus, unseren König. Doch Jesus will nicht allein herrschen. Seit unserer Taufe sind wir Königskinder und dürfen mithelfen in seinem Reich. Wir dürfen miteinander seine Krone sein und können das auch zeigen. Ich ein, hier wir eine große Krone für Jesus unseren König zu bilden. Wir fassen uns an den Händen und zeigen, wie die Krone leuchtet. Jeder von uns ist wie eine Perle an der Krone für Jesus. Als seine Brüder und Schwestern und Königskinder dürfen wir zu Gott, unserem Vater beten daß Sein Reich komme:

Segen:

Schlußlied: GL 380 (1,5,6,11)

Gemeinde: Hansjürgen & Michaela Bals, Solveig Beilner, Marie-Luise Heckmann, Josef Jank, Eva-Maria & Bernhard Kemnitz, Kopinsky, Elvira Kühne, Andrea Seidlitz, Bernhard Strehl.

Vorbereitung: Eva-Maria Kemnitz